

zu Gast bei STIEBEL ELTRON

Nach der öffentlichen Ausschreibung stehen in dem so genannten Pitch sich nicht selten „unbekannte Größen“ gegenüber. Unternehmen wie RedDot oder CoreMedia zählen zu den „bekannten Größen“. Wie sieht es mit Systemen wie „additor“ oder „Open 2C Basic“ aus? Selbst Branchenkenner stoßen bei einem Pitch auf die ein oder andere Unbekannte - wie eben gelesen. In der Präsentation des Vertrieblers sieht alles dann ganz einfach aus. Und wenn der Kunde Funktionalität auf Funktionalität einfordert, heißt es: Können wir! Alles nur eine Frage der Schnittstellen oder so. Reihum zufriedene Gesichter, Problem gelöst.

Schnitt.

Wie sieht es nach Ablauf des Projektes aus? Pflichtenheft nur zur Hälfte erfüllt? Kostenrahmen gesprengt? Anwender entnervt? Wir fragen nach. Diesmal bei STIEBEL ELTRON. Dort war die Website bis 2003 von statischen Inhalten geprägt. Die Seiten wurden extern gehostet und gepflegt. Dadurch gab es für die Mitarbeiter nur sehr eingeschränkte Möglichkeiten, etwas zu ändern, ob nun bei Inhalten, Gestaltung oder Struktur. Was möglich war: Inhalte für die Website zu liefern. „Das Gerüst war einfach zu starr“, sagt Daniela Zbick, Leiterin der Internetabteilung bei STIEBEL ELTRON. Deshalb stand bei STIEBEL ELTRON der Wunsch, die Website selbst zu steuern, auf dem Wunschzettel an oberster Stelle. Das Internet nicht nur als Werbepattform in das Tagesgeschäft mit einzubeziehen, sondern Synergien zwischen Information und Werbung herzustellen. Praktische Tipps aus der Themenwelt des Unternehmens mit Verkaufsförderung, Vermarktung, Beobachtung des Besucherverhaltens und Imageförderung zu verbinden. Und zwar ohne IT-Inseln und lokalen Excel-Sheets, sondern im Rahmen der bestehenden EDV.

Unter der Leitung von Norbert Weber, Leiter Zentrale Vertriebsorganisation, schrieb STIEBEL ELTRON einen

Wettbewerb aus. Das Ziel: die passende Agentur und das passende CMS zu finden. Die Gewinner: Cybay New Media, eine Agentur aus Hannover, und Imperia. Die wichtigsten, gemeinsam bestimmten Kriterien:

- (1) Flexible Abbildung vorhandener Unternehmensprozesse,
- (2) Produktkatalog mit SAP/R3-Anbindung,
- (3) ein CMS mit offener Architektur und einfacher Benutzerführung und
- (4) personalisierte Shops, Kataloge und Suchen für Partner und Presse-Vertreter.

Im März 2003 begann Cybay New Media damit, die 6er-Version von Imperia bei Stiebel Eltron zu implementieren. Sechs Monate später spielte Cybay New Media das Update auf. Seitdem ist bei STIEBEL ELTRON die 7er-Version im Einsatz.

vom großen Plan zum Alltag

Mit der 7er-Version von Imperia ist das Unternehmen zufrieden. Norbert Weber findet, „wir haben mit dem CMS von Imperia die richtige Wahl getroffen. Unser Ziel, die Etablierung eines zentralen CMS mit intelligenten Schnittstellen zu unseren Backend-Systemen, haben wir mit der offenen Workflow-Engine des Systems erreicht. Auch die Fachabteilungen schätzen die neuen Möglichkeiten.“ Und Daniela Zbick hat in den letzten drei Jahren keine gravierenden Mängel festgestellt. Aus ihrer Sicht hat sich die Anschaffung des Systems bezahlt gemacht.

Zbick hat aber auch einsehen müssen, dass ein CMS nicht so komfortabel ist wie eine lokale Dateiverwaltung mit dem Explorer unter Windows. Dateien zu verschieben, ist hier wesentlich aufwändiger. Kein drag & drop, und Benutzerfreundlichkeit, sondern eben „drin im System“. So betrachtet hat Imperia den Upload von Dateien nicht wirklich gut im Griff. Besonders wenn mehrere Dateien hochgeladen werden sollen. Das Hochladen und online Stellen von zehn Bildern kann schon einmal ein längerer Task werden. „Da klickt man sich schon mal einen wunden Finger und hat genug Zeit, sich einen Kaffee zu holen“, so die Abteilungsleiterin stellvertretend für die 25 Redakteure. Zbick würde es begrüßen, liefe der Prozess schneller automatisch. Ihr Traum: ein Massupload von 10 Dateien mit einem Klick. „Doch daran gewöhnt man sich!“ Eine weitere wünschenswerte Funktion wäre die Anbindung an das bestehende Mail-System, so Norbert Weber, damals Projektleiter von STIEBEL ELTRON.

Kunde	www.stiebel-eltron.com
Lizenz	ECMS Imperia 6.5, Personalisierung Rule Based, Melin, uCrop
Shopsystem	PHP-/Oracle-Lösung
Datenbank	Oracle Oi
Sonstige	SAP R/3, CRM VKIS, Workflow-Plug-Ins, Hardware Entwicklungs-/Liveserver, Dual PIII-Systeme
Projektdauer	6 Monate
Anzahl Redakteure	25